

# Schmetterlinge (*Lepidoptera*) der Soldatenau und Beifänge anderer Arthropoden

Rudolf Ritt, Hauzenberg

## Zusammenfassung

Im Rahmen einer Monografie über die Donauinsel Soldatenau (Oberösterreich) wurden auch die Schmetterlinge (*Lepidoptera*) untersucht. Nach anderen Arthropoden wurde nicht gezielt gesucht, die Beifänge werden jedoch, soweit bestimmbar, ebenfalls aufgeführt. Die Insellage mit Auwäldern und Kalkmagerrasen verspricht besondere Bedingungen, zumal wegen der Trinkwasserentnahme der Stadt Passau ein Betretungsverbot, ein Düngeverbot und natürlich auch ein allgemeines Pestizidverbot auf der Insel gilt.

Die Nachtfalterfauna entsprach dann auch in etwa den Erwartungen, die Tagfalterfauna blieb dahinter zurück, was an der allgemeinen Entwicklung und unter Anderem vermutlich auch an dem verheerenden Hochwasser im Jahr 2013 liegt.

## Das Gebiet

Die großflächigen Kalkmagerrasen lassen ein großes Angebot an Tagfaltern erwarten. Angrenzende Hochstaudenfluren schmälern dieses Areal, liefern jedoch ein gleichmäßigeres Blütenangebot während der ganzen Saison und sorgen für Überwinterungsmöglichkeiten für eine Anzahl von Arten. Der umgebende Auwald besteht zum großen Teil aus Hybridpappeln, die gerade wegen ihrer Wirkung auf die Schmetterlingspopulation umstritten sind (REICHOLF 2005). Die Insel liegt in einem kleinen, aber für das Donauengtal raren Auwaldgebiet, zusammen mit der Schildorfer Au und der Lüftenegger Insel einem der „größeren“ Auwald-Areale.



Abb. 1: Einer der „Leuchttürme“ zum Anlocken von Nachtfaltern (alle Fotos vom Verfasser).



Abb. 2: Detail mit verschiedenen Nachtfaltern (Soldatenau, 19.6.2021).

## Methoden

Das Gebiet wurde im Jahr 2020 zweimal am Tag bei schönem, für Tagfalter günstigem Wetter begangen (30.5.2021 und 14.8.2021), dazu wurde in vier Nächten mit jeweils zwei Leuchtschirmen an unterschiedlichen Plätzen nach Nachtfaltern geleuchtet (3.6.2021, 18.6.2021, 14.8.2021 und 26.9.2021, Abb. 1 u. 2). Zusätzlich wurde jeweils eine Stelle mit Köderflüssigkeit ausgebracht. Der späte Beginn der Untersuchungen im Jahr war durch die Corona-Pandemie verursacht. Ein Grenzübertritt war vorher nicht möglich.

Die Tiere wurden vor Ort fotografiert und am Ort belassen. Ein zunächst unbekanntes Ei-Gelege (Abb. 3, *Macrothylacia rubi*) wurde zur Bestimmung mitgenommen, die Raupen bis zu L3 gefüttert und dann am Originalort auf der Insel wieder freigelassen.

Die Bestimmung erfolgte, soweit möglich, nach den Fotos. Die Nomenklatur richtet sich nach dem LEPIFORUM. Schätzungen der beobachteten Anzahl an Individuen wurden vorgenommen, sie sind als Mindestanzahl zu betrachten. Die genauen GPS-Daten der Leuchtschirme und Köderplätze können beim Autor erfragt werden.

In den Tabellen werden die Arten mit den jeweils aktuell verfügbaren Roten Listen Österreichs, Deutschlands und Bayerns abgeglichen. Dabei standen nicht für alle Arten Listen zur Verfügung, teilweise sind die Listen auch alles andere als „aktuell“. Aus Österreich liegen veraltete Listen für *Geometridae* sowie überhaupt keine für die Familien der *Microlepidoptera* vor. Die Rote Liste Deutschlands (2011) erfasst von den



Abb. 3: Das Gelege eines Brombeerspinners. Das unbekannte Gelege ergab bestimmbare Raupen (Soldatenau, 30.5.2021).

Familien der *Microlepidoptera* lediglich die *Crambidae* und *Pyralidae*.

## Frühere Untersuchungen

Die Soldatenau scheint lepidopterologisches Niemandsland zu sein. In der österreichischen Datenbank ZOBODAT gibt es genau vier Datensätze aus der Soldatenau zu Schmetterlingen. Für die benachbarte Schildorfer Au gibt es sehr viele Datensätze, jedoch keinen einzigen über Schmetterlinge. Der Vollständigkeit halber seien die Datensätze von der Soldatenau hier aufgeführt:

**Tabelle 1:** Datensätze der ZOBODAT von der Soldatenau

Nr. K&R	Wiss. Name	Dt. Name	Familie	Gesamt	Datum	Beobachter	Anmerkungen
4048	<i>Synanthedon culiciformis</i>	Kleiner Birken-Glasflügler	<i>Sesiidae</i>	1	undatiert	BIOLOGIE-ZENTRUM	Beleg in Sammlung
6767	<i>Euthrix potatoria</i>	Trinkerin	<i>Lasiocampidae</i>	1	1963	OTTO AUER	Literaturzitat als <i>Philudoria potatoria</i>
6784	<i>Endromis versicolora</i>	Birkenspinner	<i>Endromidae</i>	1	1963	OTTO AUER	Literaturzitat
8738	<i>Ptilodon capucina</i>	Kamel-Zahnspinner	<i>Notodontidae</i>	1	1963	OTTO AUER	Literaturzitat als <i>Lohopteryx camelina</i>

## Tagfalter

Tagfalter waren vor allem auf den besonderen Wiesen der Soldatenau zu erwarten, insbesondere bei den Bläulingen (*Lycanidae*, Abb. 4), den Dickkopffaltern (*Hesperiidae*) und den Widderchen (*Zygaenidae*). Außerdem sollten selbstverständlich die Auwaldarten, gebunden u.a. an Pappeln und Weiden, dominant sein.

Im Ergebnis zeigt sich keine Besonderheit in der Artensammensetzung. Alle Arten, die gefunden wurden, sind weit verbreitet und können in der weiteren Umgebung überall gefunden werden. Als Pluspunkt könnte man anführen, dass die Artenvielfalt zwar nicht sehr hoch, aber immerhin doch höher als an vergleichbaren Orten der Umgebung ist. Einschränkung muss man jedoch sagen, dass eine Erhebung an zwei Sonnentagen zusammen mit wenigen Beibeobachtungen keineswegs repräsentativ sein kann. Es ist damit zu rechnen, dass die Tagfaltermultifalt der Soldatenau wesentlich größer ist. Beispielsweise dürften auch die Auwald-Arten *Limnitis camilla* (Kleiner Eisvogel, Raupennahrungspflanze [RN] *Lonicera xylosteum*), *Apatura iris* (Großer Schillerfalter, RN: *Salix caprea*, in tieferen Lagen generell seltener) und vielleicht sogar der allgemein schwer nachzuweisende *Limnitis populi* (Großer Eisvogel, RN: *Populus sp.*) wie in der näheren Umgebung auch hier vorkommen. Auch mit Arten wie *Vanessa antiopa* (Trauermantel) und *Vanessa polychloros* (Großer Fuchs), der in unmittelbarer Nähe, auf der gegenüber liegenden Donauseite, nachgewiesen wurde, ist zu rechnen. Andererseits finden Besonderheiten der unmittelbar angrenzenden Donauleiten wie *Scolitantides orion* (Fetthennenbläuling) hier auf der Insel nicht das passende Habitat. Bei den Bläulingen rechne ich damit, dass häufige Arten wie *Celastrina argiolus* (Faulbaumbläuling) oder auch charakteristische Arten des Donauengtales wie *Satyrion w-album* (Ulmenzipfelfalter) dem weitmaschigen Netz entgingen. Gerechnet hätte ich mit einer – für die Gegend zumindest – besonderen Art, *Lysandra coridon* (Silbergrüner Bläuling), die ich in unmittelbarer österreichischer Nachbarschaft, in der Schildorfer Au, sowie in den gegenüber liegenden Donauleiten („Ausgleichsfläche“) nachweisen konnte.

Bei früher sehr häufigen und bayernweit noch nicht gefährdeten Wiesenarten wie *Melanargia galathea* (Schachbrett)

oder *Colias hyale* (Goldene Acht) wundert mich der fehlende Nachweis nicht, da ich in der ganzen Gegend seit Jahren eine dramatische Abnahme beobachte. Da sollte diese Insellage fernab von landwirtschaftlichen Schadstoffeinträgen wie Dünger oder Bioziden eigentlich ein Ort der „Regeneration“ sein, aus der bestenfalls eine Wiederbesiedlung erfolgen könnte.

Gut möglich ist, dass das große Hochwasser im Jahr 2013 Arten, die in diesem Zeitraum gerade oberflächennah im Ei-Raupen- oder Puppenstadium waren, vollkommen ausgelöscht hat. Dazu kommt, dass auch einige Pflanzenarten, die vielleicht als Raupennahrung gedient hatten, stark reduziert wurden oder verschwunden sind.



Abb. 4: Der Nierenfleck ist einer unserer größten „Bläulinge“ und kann selten und vereinzelt, aber regelmäßig im ganzen Landkreis angetroffen werden (Soldatenau, 14.8.2021).

In den Roten Listen Österreichs ist keiner der gefundenen Tagfalter gelistet, in der bayerischen und deutschen Roten Liste ist der Kleine Schillerfalter (*Apatura ilia*) eine Art der Vorwarnliste, ebenso wie der Kurzschwänzige Bläuling (*Cupido argiades*) in der Deutschen Roten Liste. In der Bayerischen Roten Liste hat *Cupido argiades* eine einmalige Sensation geschafft: in der Roten Liste von 2005 galt er noch als „ausgestorben oder verschollen“, in der aktuellen Liste von 2016 ist er als „ungefährdet“ gelistet, ich habe wiederholt davon berichtet (z. B. RITT 2019).

**Tabelle 2:** Tagfalter und Widderchen – (Nomenklatur nach LEPIFORUM.DE)

Legende: Nr. K&R = Nummer nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996); RR = Rudolf Ritt, GG = Gotthard Grimbs, WZ = Willy Zahlheimer; V = Art der Vorwarnliste, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, D = Daten defizitär

**Artenliste Schmetterlinge Soldatenau – Tagfalter und Widderchen 2021**

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name	Dt. Name	Familie	Gesamt	Beobachtungen 2021	Beobachter	Best. unsicher	Rote Liste Österreich	Rote Liste By/D	Anmerkungen
<b>Diurna Tagfalter + Zygaenidae Widderchen</b>										
3998	<i>Zygaena filipendulae</i>	Sechsfleck-Widderchen	<i>Zygaenidae</i>	3	14.8.	RR				
6930	<i>Ochlodes sylvanus</i>	Rostfarbiger Dickkopffalter	<i>Hesperidae</i>	10	3.7., 14.8.	RR, GG				
6960	<i>Papilio machaon</i>	Schwalbenschwanz	<i>Papilionidae</i>	1	14.8.	RR				
6966	<i>Leptidea sinapis/juvernica</i>	Artkomplex Senfweißling	<i>Pieridae</i>	1	3.7.	GG				
6973	<i>Anthocharis cardamines</i>	Aurorafalter	<i>Pieridae</i>	1	20.4.2016	WZ				
6995	<i>Pieris brassicae</i>	Großer Kohlweißling	<i>Pieridae</i>	1	6.9.	RR				Puppe an Indischem Springkraut
6998	<i>Pieris rapae</i>	Kleiner Kohlweißling	<i>Pieridae</i>	5	3.7., 14.8.	GG, RR				
7000	<i>Pieris napi</i>	Grünaderweißling	<i>Pieridae</i>	15	30.5., 14.8.	RR				
7024	<i>Gonepteryx rhamni</i>	Zitronenfalter	<i>Pieridae</i>	1	14.8.	RR				
7047	<i>Thecla betulae</i>	Nierenfleck	<i>Lycaenidae</i>	2	14.8.	RR				
7093	<i>Cupido argiades</i>	Kurzschwänziger Bläuling	<i>Lycaenidae</i>	5	14.8.	RR			- / V	
7163	<i>Polyommatus icarus</i>	Hauhechelbläuling	<i>Lycaenidae</i>	30	30.5., 14.8.	RR				
7202	<i>Argynnis paphia</i>	Kaisermantel	<i>Nymphalidae</i>	3	14.8.	RR				
7243	<i>Vanessa atalanta</i>	Admiral	<i>Nymphalidae</i>	1	14.8.	RR				
7245	<i>Vanessa cardui</i>	Distelfalter	<i>Nymphalidae</i>	1	14.8.	RR				
7248	<i>Aglais io</i>	Tagpfauenauge	<i>Nymphalidae</i>	4	14.8., 6.9.	RR				ca. 50 Raupen an Brennessel
7275	<i>Araschnia levana</i>	Landkärtchen	<i>Nymphalidae</i>	5	3.7., 14.8.	RR, GG				
7298	<i>Apatura ilia</i>	Kleiner Schillerfalter	<i>Nymphalidae</i>	2	3.7.	GG			V / V	
7334	<i>Coenonympha pamphilus</i>	Kleines Wiesenvögelchen	<i>Nymphalidae</i>	10	17.5., 30.5.	RR, GG				
7344	<i>Aphantopus hyperantus</i>	Schornsteinfeger	<i>Nymphalidae</i>	2	14.8.	RR				
7450	<i>Maniola jurtina</i>	Großes Ochsenauge	<i>Nymphalidae</i>	2	14.8.	RR				

## Nachtfalter

Die Vielfalt der Nachtfalter auf der Insel ist mit ca. 196 nachgewiesenen Arten ganz ordentlich. Eingeschlossen sind hier die vielen Familien der *Microlepidoptera*, der Kleinschmetterlinge. Als Beispiel für diese große Gruppe möchte ich *Monopis monachella* anführen (Abb. 5). Nebenbei bemerkt, habe ich bei der Recherche nach dieser Art durch Zufall entdeckt, dass es ein Exemplar aus dem Donautal auf die Titelseite eines europäischen Schmetterlingswerkes geschafft hat (Abb. 6)!

Die besonderen Arten der Donauleiten finden sich nur vereinzelt auf der Insel, da hier doch die typischen Habitatstrukturen der Donauleiten fehlen. *Glyptoteles leucacrinella* ist so eine Besonderheit der Donauleiten.

Drei Vertreter der Crambidae verdienen ebenfalls Beachtung: *Pyrausta purpuralis* (Purpurzünsler) ist eine Art der Vorwarnliste. Die sehr kontrovers diskutierte Frage der Raupennahrungspflanze scheint sich auf die Gewöhnliche Braunelle (*Prunella vulgaris*) zu verdichten, ist aber noch nicht letztlich geklärt (LEPIFORUM.DE).

*Anania per lucidalis* ist aktuell in der Roten Liste Deutschland mit 3: „gefährdet“ bewertet, als Raupennahrungspflanzen werden *Cirsium* und *Carduus* angegeben.

*Agrotera nemoralis*, der Hainbuchenzünsler ist im Donauengtal und auch im übrigen Landkreis immer wieder anzutreffen, sonst aber offenbar eher selten. Er ist eine Art der Vorwarnliste. Die Raupe lebt, wie der Name schon sagt, auf der Hainbuche (*Carpinus betulus*).

Von den Auwaldarten sind viele typische Arten vorhanden, beispielsweise die an Pappeln gebundenen Arten wie *Gluphisia crenata*, *Pheosia tremula*, *Laothoe populi*, *Smerinthus ocellata* (Abb. 7), *Acronicta megacephala* und dazu weidengebundene Arten wie *Earias chlorana*, ferner z. B. *Horisme radicularia* (EBERT 2003). Diese Arten sind jedoch weit verbreitet und nicht gefährdet.

Von den rund 200 Nachtfalterarten zählen etwa 70 zu den Familien, die man gemeinhin als „Kleinschmetterling“ zusammenfasst. Die Artenzahl dieser Gruppe ist sicher wesentlich höher, da hier die Bestimmung nach Fotos oft nicht zielführend ist. Zusätzlich müssten weitere Erfassungsmethoden angewendet werden, wie etwa das Eintragen (und Züchten) von Raupen in Minen oder das Aufstellen von Pheromonfallen.

Die Artenvielfalt der gefundenen Nachtfalter ist mit etwa 200 Arten durchaus bemerkenswert bei lediglich vier Leuchtabenden. Was jedoch, nicht nur hier, sondern in den letzten Jahren überhaupt auffällt, ist die starke Abnahme an Individuen am Leuchtschirm. Viele häufige Arten, wie etwa die Hausmutter (*Noctua pronuba*), waren oft in stattlicher Anzahl am Schirm, jetzt treten sie nur noch vereinzelt auf. Eine größere, typische Auwaldart zeigte sich jedoch auf der Soldatenau in Anzahl: von der Trinkerin (*Euthrix potatoria*) konnte ich immerhin 26 Exemplare zählen.



Abb. 5: Stellvertretend für die Kleinschmetterlinge sei hier *Monopis monachella* genannt, der, wie viele Kleinschmetterlinge keinen deutschen Namen besitzt. Die Raupen leben von tierischem Material in Vogel- und Säugetiernestern (GAEDIKE 2019), (Soldatenau, 4.6.2021).

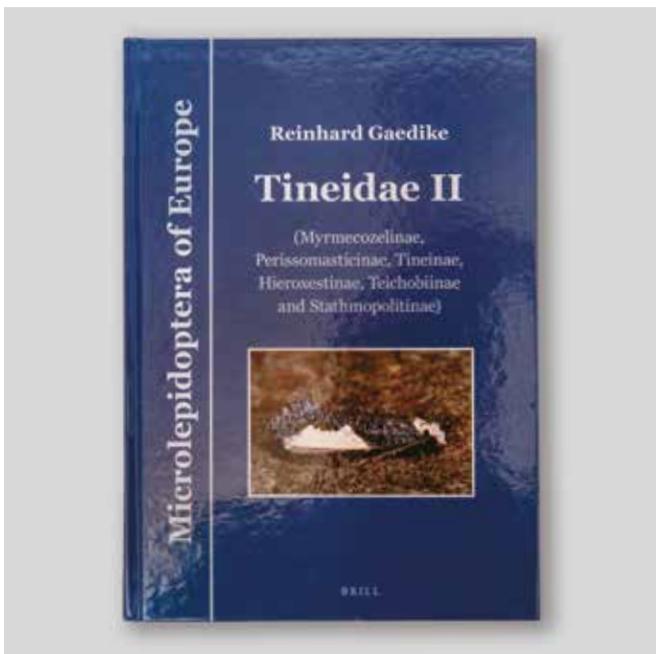


Abb. 6: *Monopis monachella* aus Erlau (6.8.2007, leg. et phot. P. LICHTMANNECKER) als Titelbild auf dem Buch: R. GAEDIKE: Microlepidoptera of Europe 9, Tineidae II.



Abb. 7: Das Abendpfauenaug (*Smerinthus ocellata*) ist mit seinen Hauptnahrungspflanzen Weide (*Salix*) und Pappel (*Populus*) regelmäßig in Auwäldern anzutreffen (Soldatenau, 4.6.2021).

***Stegania cararia***, eine an Pappeln fressende Art, galt bis 2007 als nicht vorkommend im Naturraum „Ostbayerisches Grundgebirge“ (OG), Erstfund am 14.5.2007 durch Kolbeck (HASLBERGER & SEGERER 2016). Im Landkreis Passau habe ich sie auch an anderen Stellen gefunden (RITT & LICHTMANNECKER 2015). Sie kann als Besonderheit des Landkreises betrachtet werden, bei uns in Bayern wird sie in der Roten Liste mit „2 = stark gefährdet“ geführt, in der österreichischen Roten Liste (HUEMER et al. 1994), die allerdings hoffnungslos veraltet ist, mit „3 = gefährdet“ (Abb. 8).



Abb. 8: Der Gesprenkelte Pappelspanner (*Stegania cararia*) wurde erst 2007 erstmals im Bayerischen Naturraum „Ostbayerisches Grundgebirge“ nachgewiesen. Er gilt als stark gefährdet und kann als Besonderheit des Landkreises Passau gesehen werden.

Hervorzuheben wären außerdem *Mormo maura* (Schwarzes Ordensband) und *Catocala electa* (Weidenkarmin). Beide Arten sind nicht häufig und fliegen auch nur selten ans Licht. Sie lassen sich jedoch mit speziellen Ködern anlocken, wie auch hier geschehen.

***Mormo maura***, einer unserer größten Nachtfalter, ist eine charakteristische Art der gewässerbegleitenden Vegetation. Sie bewohnt bachbegleitende Hochstaudenfluren, Weiden- und Erlengebüsche und Pappelreihen an Bach- und Flussufern ... und Altwasserarmen in Auwäldern (EBERT 1997, S. 335). Nach MALICKY (2000) ist die Art in Österreich vor allem aus Oberösterreich bekannt, jedoch erst wieder aus der Linzer Gegend. Außerdem ist sie stark zurückgehend (Abb. 9).



Abb. 9: Das Schwarze Ordensband (*Mormo maura*) ist ein typischer Uferbewohner, die Raupen bevorzugen Pflanzen, die überhängend über der Wasseroberfläche wachsen (Soldatenau, 18.6.2021).

***Catocala electa*** war früher weit verbreitet, ist jedoch ebenfalls stark im Rückgang begriffen und wird in Österreich (MALICKY 2000) außer im äußersten Osten, dem Bodenseegebiet und Kärnten noch aus Oberösterreich gemeldet, dort jedoch nur aus dem Linzer Zentralraum. Die Art gilt als potenziell gefährdet (IUCN: NT = Near Threatened). In Bayern ist sie in allen Naturräumen vertreten, im Ostbayerischen Grundgebirge (OG) ist sie als stark gefährdet (RL By: 2) eingestuft (Abb. 10).

Ferner zu erwähnen wäre *Asthena anseraria* (Gepunkteter Zierspanner). Diese Art konnte ich an drei verschiedenen Leuchtabenden feststellen, er ist hier also gut vertreten. Allgemein gilt er jedoch als selten und ist in Deutschland eine Art der Vorwarnliste. Die Raupe lebt auf Rotem Hartriegel (*Cornus sanguinaria*).



Abb. 10: Das Weidenkarmin (*Catocala electa*), ein seltener Verwandter des Roten Ordensbandes (*Catocala nupta*) kommt wie seine Verwandtschaft selten ans Licht, gerne jedoch an Köder (Soldatenau, 15.8.2021).

*Abraxas sylvata*, der Ulmen-Harlekin, ist im ganzen Landkreis anzutreffen, zum Teil in Anzahl. Er scheint eine Besonderheit unserer Gegend zu sein, denn sonst ist er eher selten und eine Art der Vorwarnliste (Rote Liste Deutschland, TRUSCH et al. 2011).

**Tabelle 3:** Nachtfalter und Kleinschmetterlinge – (Nomenklatur nach LEPIFORUM.DE)

Legende: Nr. K&R = Nummer nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996); RR = Rudolf Ritt, GG = Gotthard Grimbs, WZ = Willy Zahlheimer; CR = Critically Endangered (vom Aussterben bedroht), NT = Near Threatened (potenziell gefährdet), LC = Least Concern (nicht gefährdet), DD = Data Deficient (ungenügende Datengrundlage), V = Art der Vorwarnliste, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, D = Daten defizitär

**Artenliste Schmetterlingsleuchten Soldatenau – Nachtfalter 2021**

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name	Dt. Name	Familie	Gesamt	Beobachtungen 2021	Beobachter	Best. unsicher	Rote Liste Österreich	Rote Liste Deutschl.	Rote Liste Bayern	Anmerkungen
<i>Lepidoptera, Schmetterlinge</i>											
385-393	<i>Nematopogon</i> sp.	Langhornfalter	<i>Adelidae</i>	1	30.5., 18.6.	RR					
429	<i>Incurvaria oehlmanniella</i>		<i>Incurvariidae</i>	2	18.6., 14.8.	RR					
704	<i>Monopis obviella</i>		<i>Tineidae</i>	1	18.6.	RR					
708	<i>Monopis monachella</i>		<i>Tineidae</i>	1	3.6.	RR					
877	<i>Psyche casta</i>	Kleiner Rauch-Sackträger	<i>Psychidae</i>	1	3.6.	RR					
888	<i>Bijugis bombycella</i>	Ockergelber Gitter-Sackträger	<i>Psychidae</i>	1	18.6.	RR					
1065	<i>Bucculatrix cidarella</i>		<i>Bucculatricidae</i>	1	14.8.	RR					
1101	<i>Parectopa robiniella</i>	Robinien-Blatttüttenfalter	<i>Gracillariidae</i>	50	6.9.	RR					Minen an Blättern der Robinie
1145	<i>Euspilapteryx auroguttella</i>		<i>Gracillariidae</i>	1	14.8.	RR					
1347	<i>Yponomeuta evonymella</i>	Traubenkirschen-Gespinnstmotte	<i>Yponomeutidae</i>	15	18.6., 14.8.	RR					>100 Raupen
1354	<i>Yponomeuta plumbella</i>	Faulbaum-Gespinnstmotte	<i>Yponomeutidae</i>	1	14.8.	RR					
1442	<i>Argyresthia trifasciata</i>	Wacholder-Knospenmotte	<i>Argyresthiidae</i>	1	3.6.	RR					
1644	<i>Ethmia quadrillella</i>		<i>Elachistidae</i>	3	18.6., 14.8.	RR					
1974	<i>Elachista maculicerusella</i>		<i>Elachistidae</i>	16	3.6., 18.6., 14.8.	RR					
2299	<i>Crassa unitella</i>		<i>Oecophoridae</i>	3	3.6., 18.6.	RR					
2328	<i>Carcina quercana</i>		<i>Peleopodidae</i>	1	14.8.	RR					
2498	<i>Coleophora trifolii</i>		<i>Coleophoridae</i>	1	18.6.	RR	?				
2898	<i>Blastobasis phycidella</i>		<i>Blastobasidae</i>	1	18.6.	RR					
3419/20	<i>Teleiodes luculella/flavimaculella</i>		<i>Gelechiidae</i>	1	18.6.	RR					
3524	<i>Chionodes electella</i>		<i>Gelechiidae</i>	1	3.6.						

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name	Dt. Name	Familie	Gesamt	Beobachtungen 2021	Beobachter	Best. unsicher	Rote Liste Österreich	Rote Liste Deutschl.	Rote Liste Bayern	Anmerkungen
3907	<i>Apoda limacodes</i>	Großer Schneckeckenspinner	<i>Limacodidae</i>	1	18.6.	RR					
4255	<i>Phalonidia manniana</i>		<i>Tortricidae</i>	1	18.6.	RR					
4271	<i>Agapeta zoegana</i>		<i>Tortricidae</i>	1	14.8.	RR					
4379	<i>Acleris lateriana</i>		<i>Tortricidae</i>	2	6.9.	RR					
44XX	<i>Cnephasia</i> sp.		<i>Tortricidae</i>	3	3.6., 18.6.	RR					
4555	<i>Archips oporana</i>	Kiefernadelwickler	<i>Tortricidae</i>	1	18.6.	RR					
4557	<i>Archips podana</i>	Eschenzwieselwickler	<i>Tortricidae</i>	2	18.6.	RR					
4579	<i>Pandemis cerasana</i>		<i>Tortricidae</i>	1	14.8.	RR					
4580	<i>Pandemis heparana</i>		<i>Tortricidae</i>	1	14.8.	RR					
4637	<i>Adoxophyes orana</i>	Fruchtschalenwickler	<i>Tortricidae</i>	1	18.6.	RR					
4655	<i>Bactra lancealana</i>		<i>Tortricidae</i>	1		RR					
4655	<i>Bactra lancealana</i>		<i>Tortricidae</i>	2	18.6., 14.8.	RR					
4671	<i>Endothenia nigricostana</i>		<i>Tortricidae</i>	1	18.6.	RR					
4731	<i>Celypha lacunana</i>		<i>Tortricidae</i>	16	3.6., 30.5., 18.6., 14.8.	GG RR					
4733	<i>Celypha rivulana</i>		<i>Tortricidae</i>	1	3.6.	RR					
4875	<i>Epinotia tedella</i>		<i>Tortricidae</i>	1	3.6.	RR					
4878/a	<i>Epinotia nisella/cinereana</i>		<i>Tortricidae</i>	1	18.6.	RR					
5021	<i>Notocelia uddmanniana</i>		<i>Tortricidae</i>	1	18.6.	RR					
5061	<i>Ancylys obtusana</i>		<i>Tortricidae</i>	1	3.6.	RR					
5066	<i>Ancylys diminutana</i>		<i>Tortricidae</i>	2	3.6.	RR					
5179	<i>Pammene ignorata</i>		<i>Tortricidae</i>	1	18.6.	RR	?				
5197	<i>Pammene aurita</i>	Goldgelber Bergahornwickler	<i>Tortricidae</i>	1	14.8.	RR					
5269	<i>Anthophila fabriciana</i>	Brennnessel-Spreizflügelfalter	<i>Choreutidae</i>	20	14.8.	RR					
5485	<i>Pterophorus pentadactyla</i>	Weißer Winden-Federmotte	<i>Pterophoridae</i>	3	14.8., 6.9.	RR					
5535	<i>Hellinsia didactylites</i>		<i>Pterophoridae</i>	2	18.6.						
5751	<i>Oncocera semirubella</i>	Rhabarberzünsler	<i>Pyalidae</i>	3	14.8., 6.9.	RR					

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name	Dt. Name	Familie	Gesamt	Beobachtungen 2021	Beobachter	Best. unsicher	Rote Liste Österreich	Rote Liste Deutschl.	Rote Liste Bayern	Anmerkungen
5781	<i>Dioryctria sylvestrella</i>	Kiefern-Harzzünsler	<i>Pyralidae</i>	3	14.8.	RR					
5784	<i>Dioryctria abietella</i>	Fichtenzapfenzünsler	<i>Pyralidae</i>	1	18.6.	RR					
5848	<i>Nephoterix angustella</i>	Pfaffenhütchen-Schmalzünsler	<i>Pyralidae</i>	1	14.8.	RR					
5878	<i>Glyptoteles leucacrinella</i>		<i>Pyralidae</i>	10	18.6., 14.8.	RR					Besonderheit des Donauengtales
6160	<i>Scoparia</i> sp.		<i>Crambidae</i>	9	18.6., 14.8.	RR					
6180	<i>Eudonia lacustrata</i>		<i>Crambidae</i>	1	18.6.	RR					
6241	<i>Chrysoteuchia culmella</i>		<i>Crambidae</i>	1	18.6.	RR					
6251	<i>Crambus lathoniellus</i>		<i>Crambidae</i>	2	30.5., 3.6., 18.6.	RR					
6253	<i>Crambus perlella</i>	Weißer Graszünsler	<i>Crambidae</i>	2	18.6., 14.8.	RR					
6258	<i>Agriphila tristella</i>		<i>Crambidae</i>	6	14.8.	RR					
6267	<i>Agriphila straminella</i>		<i>Crambidae</i>	1	14.8.	RR					
6314	<i>Catoptria falsella</i>		<i>Crambidae</i>	2	14.8.	RR					
6318	<i>Catoptria verellus</i>		<i>Crambidae</i>	2	14.8.	RR					
6421	<i>Acentria ephemerella</i>		<i>Crambidae</i>	1	14.8.	RR					
6423	<i>Cataclysta lemnata</i>	Wasserlinsenzünsler	<i>Crambidae</i>	3	18.6., 14.8.	RR					
6531	<i>Udea ferrugalis</i>		<i>Crambidae</i>	1	14.8.	RR					
6601	<i>Pyrausta despicata</i>	Olivbrauner Zünsler	<i>Crambidae</i>	1	30.5.	RR					Aberration
6605	<i>Pyrausta purpuralis</i>	Purpurroter Zünsler	<i>Crambidae</i>	1	14.8.	RR			V		
6629	<i>Anania lancealis</i>		<i>Crambidae</i>	1	18.6.	RR					
6632	<i>Anania stachydalis</i>	Waldziestzünsler	<i>Crambidae</i>	1	14.8.	RR					
6633	<i>Anania perlucidalis</i>		<i>Crambidae</i>	1	14.8.	RR			3		
6649	<i>Ostrinia nubilalis</i>	Maiszünsler	<i>Crambidae</i>	2	14.8.	RR					
6658	<i>Anania hortulata</i>	Brennnesselzünsler	<i>Crambidae</i>	3	3.6., 18.6.	RR					
6667	<i>Patania ruralis</i>	Nesselzünsler	<i>Crambidae</i>	2	14.8.	RR					
6680	<i>Agrotera nemoralis</i>	Hainbuchenzünsler	<i>Crambidae</i>	2	18.6., 14.8.	RR			V		
6755	<i>Macrothylacia rubi</i>	Brombeerspinner	<i>Lasiocampidae</i>	1	30.5., 3.6.	RR					Gelege: 2 Eier / 29 Eier

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name	Dt. Name	Familie	Gesamt	Beobachtungen 2021	Beobachter	Best. unsicher	Rote Liste Österreich	Rote Liste Deutschl.	Rote Liste Bayern	Anmerkungen
6767	<i>Euthrix potatoria</i>	Trinkerin	<i>Lasiocampidae</i>	26	14.8.	RR					
6822	<i>Smerinthus ocellata</i>	Abendpfauenaug	<i>Sphingidae</i>	4	3.6., 18.6.	RR					
6824	<i>Laothoe populi</i>	Pappelschwärmer	<i>Sphingidae</i>	9	18.6., 14.8.	RR					
7481	<i>Thyatira batis</i>	Roseneule	<i>Drepanidae</i>	3	18.6., 14.8.	RR					
7483	<i>Habrosyne pyritoides</i>	Achat-Eulenspinner	<i>Drepanidae</i>	4	3.6., 18.6., 14.8.	RR					
7485	<i>Tethea ocularis</i>	Augen-Eulenspinner	<i>Drepanidae</i>	2	18.6.	RR					
7486	<i>Tethea or</i>	Pappel-Eulenspinner	<i>Drepanidae</i>	2	14.8.	RR					
7524	<i>Abraxas sylvata</i>	Ulmen-Harlekin	<i>Geometridae</i>	3	18.6.	RR			V		
7527	<i>Lomaspilis marginata</i>	Vogelschmeißspanner	<i>Geometridae</i>	16	30.5., 18.6., 14.8.	RR					
7530	<i>Ligdia adustata</i>	Pfaffenhütchen-Harlekin	<i>Geometridae</i>	7	3.6., 14.8.	RR					
7532	<i>Stegania cararia</i>	Gesprenkelter Pappelspanner	<i>Geometridae</i>	1	30.5.	RR			2	nicht vorkommend	Tagfund
7539	<i>Macaria notata</i>	Hellgrauer Eckflügelspanner	<i>Geometridae</i>	1	18.6.	RR					
7540	<i>Macaria alternata</i>	Dunkelgrauer Eckflügelspanner	<i>Geometridae</i>	18	3.6., 14.8.	RR					
7547	<i>Chiasmia clathrata</i>	Klee-Gitterspanner	<i>Geometridae</i>	12	17.5., 3.6.	RR GG					
7594	<i>Cepphis advenaria</i>	Zackensaum-Heidelbeerspanner	<i>Geometridae</i>	10	18.6.	RR					
7665	<i>Angerona prunaria</i>	Schlehenspanner	<i>Geometridae</i>	4	18.6.	RR					
7762	<i>Peribatodes secundaria</i>	Nadelholz-Rindenspanner	<i>Geometridae</i>	10	18.6.	RR					
7777	<i>Alcis repandata</i>	Wellenlinien-Rindenspanner	<i>Geometridae</i>	1	18.6.	RR					
7784	<i>Hypomecis punctinalis</i>	Aschgrauer Rindenspanner	<i>Geometridae</i>	21	3.6., 18.6.	RR					
7800	<i>Parectropis similaria</i>	Weißfleck-Rindenspanner	<i>Geometridae</i>	10	18.6.	RR					
7804	<i>Ematurga atomaria</i>	Heidespanner	<i>Geometridae</i>	1	30.5.	RR					
7824	<i>Cabera pusaria</i>	Weißstirn-Weißspanner	<i>Geometridae</i>	11	18.6., 14.8.	RR					
7826	<i>Cabera exanthemata</i>	Braunstirn-Weißspanner	<i>Geometridae</i>	1	14.8.	RR					
7828	<i>Lomographa bimaculata</i>	Zweifleck-Weißspanner	<i>Geometridae</i>	1	3.6.	RR					

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name	Dt. Name	Familie	Gesamt	Beobachtungen 2021	Beobachter	Best. unsicher	Rote Liste Österreich	Rote Liste Deutschl.	Rote Liste Bayern	Anmerkungen
7829	<i>Lomographa temerata</i>	Schattenbinden-Weißspanner	<i>Geometridae</i>	1	18.6.	RR					
7836	<i>Campaea margaritaria</i>	Perlglanzspanner	<i>Geometridae</i>	2	14.8.	RR					
7980	<i>Hemithea aestivaria</i>	Gebüsch-Grünspanner	<i>Geometridae</i>	1	18.6.	RR					
8064	<i>Scopula immutata</i>	Vierpunkt-Kleinspanner	<i>Geometridae</i>	1	14.8.	RR					
8132	<i>Idaea biselata</i>	Breitgesäumter Zwergspanner	<i>Geometridae</i>	1	14.8.	RR					
8184	<i>Idaea aversata</i>	Breitgebänderter Staudenspanner	<i>Geometridae</i>	2	18.6.	RR					
8249	<i>Xanthorhoe designata</i>	Kohl-Blattspanner	<i>Geometridae</i>	1	14.8.	RR					
8253	<i>Xanthorhoe ferrugata</i>	Dunkler Rostfarben-Blattspanner	<i>Geometridae</i>	1	14.8.	RR					
8275	<i>Epirrhoe alternata</i>	Graubinden-Labkrautspanner	<i>Geometridae</i>	11	30.5., 14.8.	RR					
8277	<i>Epirrhoe rivata</i>	Weißbinden-Labkrautspanner	<i>Geometridae</i>	1	3.6.	RR					
8289	<i>Camptogramma bilineata</i>	Ockergelber Blattspanner	<i>Geometridae</i>	1	14.8.	RR					
8312	<i>Mesoleuca albicillata</i>	Brombeer-Blattspanner	<i>Geometridae</i>	1	14.8.	RR					
8338	<i>Ecliptopera silaceata</i>	Braunleibiger Springkrautspanner	<i>Geometridae</i>	1	14.8.	RR					
8339	<i>Ecliptopera capitata</i>	Gelbleibiger Springkraut-Blattspanner	<i>Geometridae</i>	5	18.6., 14.8.	RR					
8348	<i>Dysstroma truncata</i>	Möndchenflecken-Binden-spanner	<i>Geometridae</i>	23	6.9., 18.6.	RR					
8357/58	<i>Thera variata/britannica</i>	Nadelholzspanner	<i>Geometridae</i>	1	3.6.	RR			-/D		
8366	<i>Eustroma reticulata</i>	Netzspanner	<i>Geometridae</i>	1	14.8.	RR					
8385	<i>Colostygia pectinataria</i>	Prachtgrüner Bindenspanner	<i>Geometridae</i>	18	3.6., 18.6.	RR					
8392	<i>Hydriomena impluviata</i>	Erlenhain-Blattspanner	<i>Geometridae</i>	11	3.6., 18.6.	RR					
8403	<i>Horisme radicularia</i>	Flussauen-Waldrebenspanner	<i>Geometridae</i>	2	3.6.	RR	?		D		
8411	<i>Melanthia procellata</i>	Sturmvogel	<i>Geometridae</i>	10	18.6., 14.8.	RR					
8436	<i>Euphyia unangulata</i>	Einzahn-Winkelspanner	<i>Geometridae</i>	1	14.8.	RR					

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name	Dt. Name	Familie	Gesamt	Beobachtungen 2021	Beobachter	Best. unsicher	Rote Liste Österreich	Rote Liste Deutschl.	Rote Liste Bayern	Anmerkungen
8456	<i>Perizoma alchemillata</i>	Hohlzahn-Kapselspanner	<i>Geometridae</i>	1	14.8.	RR					
8464	<i>Perizoma flavofasciata</i>	Gelber Lichtnelken-Kapselspanner	<i>Geometridae</i>	1	18.6.	RR					
84XX	<i>Eupithecia</i> sp.	Blütenspanner	<i>Geometridae</i>	2	3.6., 18.6.	RR					
8477	<i>Eupithecia haworthiata</i>	Waldreben-Blütenspanner	<i>Geometridae</i>	1	18.6.	RR					
8517	<i>Eupithecia trisignaria</i>	Bergwald-Doldengewächs-Blütenspanner	<i>Geometridae</i>	1	14.8.	RR					
8527	<i>Eupithecia absinthiata</i>	Kreuzkraut-Blütenspanner	<i>Geometridae</i>	2	18.6.	RR	?				
8528	<i>Eupithecia goossensiata</i>	Goossens' Heidekraut-Blütenspanner	<i>Geometridae</i>	1	18.6.	RR			G		
8531	<i>Eupithecia assimilata</i>	Hopfen-Blütenspanner	<i>Geometridae</i>	2	14.8.	RR	?				
8535	<i>Eupithecia tripunctaria</i>	Dreipunkt-Blütenspanner	<i>Geometridae</i>	1	3.6.	RR					
8601	<i>Chloroclystis v-ata</i>	Grüner Blütenspanner	<i>Geometridae</i>	3	18.6., 14.8.	RR					
8605	<i>Pasiphila debiliata</i>	Heidelbeer-Blütenspanner	<i>Geometridae</i>	10	18.6.	RR					
8654	<i>Euchoeca nebulata</i>	Erlengebüsch-Spanner	<i>Geometridae</i>	5	18.6., 14.8.	RR					
8658	<i>Asthena anseraria</i>	Gepunkteter Zierspanner	<i>Geometridae</i>	17	3.6., 18.6., 14.8.	RR			V		selten!
8660	<i>Hydrelia flammeolaria</i>	Gelbgestreifter Erlenspanner	<i>Geometridae</i>	1	18.6.	RR					
8706	<i>Cerura erminea</i>	Weißer Gabelschwanz	<i>Notodontidae</i>	2	18.6.	RR					
8721	<i>Drymonia dodonaea</i>	Ungefleckter Zahnspinner	<i>Notodontidae</i>	1	18.6.	RR					
8732	<i>Pterostoma palpina</i>	Palpen-Zahnspinner	<i>Notodontidae</i>	4	3.6., 18.6., 14.8.	RR					
8739	<i>Ptilodon cucullina</i>	Ahorn-Zahnspinner	<i>Notodontidae</i>	2	3.6., 14.8.	RR					
8747	<i>Gluphisia crenata</i>	Pappelauen-Zahnspinner	<i>Notodontidae</i>	1	3.6.	RR					
8775-7	<i>Acronicta psi/tridens/cuspis</i>	Pfeileule	<i>Noctuidae</i>	2	18.6., 14.8.	RR		LC/DD/NT	-/D/3		
8780	<i>Acronicta megacephala</i>	Großkopf-Rindeneule	<i>Noctuidae</i>	3	3.6.	RR					
8787	<i>Acronicta rumicis</i>	Ampfer-Rindeneule	<i>Noctuidae</i>	1	14.8.	RR					

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name	Dt. Name	Familie	Gesamt	Beobachtungen 2021	Beobachter	Best. unsicher	Rote Liste Österreich	Rote Liste Deutschl.	Rote Liste Bayern	Anmerkungen
8789	<i>Craniophora ligustri</i>	Liguster-Rindeneule	<i>Noctuidae</i>	2	18.6., 14.8.	RR					
8845	<i>Herminia tarsicrinalis</i>	Braungestreifte Spannereule	<i>Erebidae</i>	4	18.6.	RR					
8846	<i>Herminia grisealis</i>	Bogenlinien-Spannereule	<i>Erebidae</i>	2	18.6., 14.8.	RR					
8883	<i>Catocala electa</i>	Weidenkarmin	<i>Erebidae</i>	2	14.8.	RR		NT	2	2	
8932	<i>Lygephila pastinum</i>	Nierenfleck-Wickeneule	<i>Erebidae</i>	1	14.8.	RR					
8969	<i>Euclidia glyphica</i>	Braune Tageule	<i>Erebidae</i>	5	30.5.	RR					tagsüber
8975	<i>Laspeyria flexula</i>	Sicheleule	<i>Erebidae</i>	5	6.9., 18.6.	RR					
8984	<i>Scoliopteryx libatrix</i>	Zackeneule	<i>Erebidae</i>	1	3.6.	RR					
8994	<i>Hypena proboscidalis</i>	Nessel-Schnabeleule	<i>Erebidae</i>	14	6.9., 18.6., 14.8.	RR					
9008	<i>Rivula sericealis</i>	Seideneulchen	<i>Erebidae</i>	4	3.6., 6.9., 18.6.	RR					
9046	<i>Diachrysia stenochrysis</i>	Tutts Messingeule	<i>Noctuidae</i>	1	18.6.	RR					
9056	<i>Autographa gamma</i>	Gammaeule	<i>Noctuidae</i>	2	14.8.	RR					
9059	<i>Autographa pulchrina</i>	Ziest-Silbereule	<i>Noctuidae</i>	1	3.6.	RR					
9114	<i>Deltote pygarga</i>	Waldrasen-Grasmotteneulchen	<i>Noctuidae</i>	100	18.6.	RR					
9169	<i>Trisateles emortualis</i>	Gelblinien-Spannereule	<i>Erebidae</i>	4	18.6.	RR					
9456	<i>Charanyca trigrammica</i>	Dreilinieneule	<i>Noctuidae</i>	3	3.6., 18.6.	RR					
9490	<i>Mormo maura</i>	Schwarzes Ordensband	<i>Noctuidae</i>	2	18.6., 14.8.	RR		NT	V		
9501	<i>Trachea atriplicis</i>	Meldeneule	<i>Noctuidae</i>	2	14.8.	RR					
9503	<i>Euplexia lucipara</i>	Gelbfleck-Waldschatteneule	<i>Noctuidae</i>	3	18.6., 14.8.	RR					
9571	<i>Agrochola macilenta</i>	Gelbbraune Herbsteule	<i>Noctuidae</i>	1	6.9.	RR					
9780	<i>Oligia strigilis</i>	Striegel-Halmeulchen	<i>Noctuidae</i>	1	3.6.	RR					
9781/82	<i>Oligia latruncula/versicolor</i>	Buntes Halmeulchen	<i>Noctuidae</i>	20	18.6.	RR					
9912	<i>Lacanobia w-latinum</i>	Graufeld-Kräutereule	<i>Noctuidae</i>	1	18.6.	RR					
9917	<i>Lacanobia oleracea</i>	Gemüseeeule	<i>Noctuidae</i>	2	3.6., 19.11.	RR, GG, WZ					Auch als Raupe 19.11.21 Gori Grimbs
9993	<i>Polia nebulosa</i>	Waldstauden-Blättereule	<i>Noctuidae</i>	3	18.6.	RR					

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name	Dt. Name	Familie	Gesamt	Beobachtungen 2021	Beobachter	Best. unsicher	Rote Liste Österreich	Rote Liste Deutschl.	Rote Liste Bayern	Anmerkungen
10001	<i>Mythimna ferrago</i>	Kapuzen-Graseule	<i>Noctuidae</i>		14.8.	RR					
10006 /7	<i>Mythimna impura/pallens</i>	Stumpfflügel-/Bleiche Graseule	<i>Noctuidae</i>	1	18.6.	RR					
10082	<i>Axylia putris</i>	Putris-Erdeule	<i>Noctuidae</i>	10	18.6.	RR					
10086	<i>Ochropleura plecta</i>	Hellrandige Erdeule	<i>Noctuidae</i>	2	18.6., 14.8.	RR					
10092	<i>Diarsia brunnea</i>	Braune Erdeule	<i>Noctuidae</i>	1	18.6.	RR					
10096	<i>Noctua pronuba</i>	Hausmutter	<i>Noctuidae</i>	1	14.8.	RR					
10097	<i>Noctua orbona</i>	Schmalflügelige Bandeule	<i>Noctuidae</i>	2	14.8.	RR					
10100	<i>Noctua fimbriata</i>	Bunte Bandeule	<i>Noctuidae</i>	1	14.8.	RR					
10102	<i>Noctua janthina</i>	Janthina-Bandeule	<i>Noctuidae</i>	1	14.8.	RR		DD			
10102_03	<i>Noctua janthina/janthe</i>		<i>Noctuidae</i>	1	14.8.	RR		DD			
10199	<i>Xestia c-nigrum</i>	Schwarzes C	<i>Noctuidae</i>	7	3.6., 18.6., 14.8.	RR					
10201	<i>Xestia triangulum</i>	Triangel-Bodeneule	<i>Noctuidae</i>	1	18.6.	RR					
10232	<i>Anaplectoides prasina</i>	Grüne Heidelbeereule	<i>Noctuidae</i>	2	18.6.	RR					
10348	<i>Agrotis exclamationis</i>	Ausrufungszeichen	<i>Noctuidae</i>	10	18.6.	RR					
10351	<i>Agrotis segetum</i>	Saateule	<i>Noctuidae</i>	1	14.8.	RR					
10376	<i>Lymantria dispar</i>	Schwamm-spinner	<i>Noctuidae</i>	2	14.8.	RR					
10387	<i>Calliteara pudibunda</i>	Buchen-Streckfuß, Rotschwanz	<i>Erebidae</i>	15	3.6., 18.6.	RR					
10451	<i>Pseudoips prasinana</i>	Jägerhütchen	<i>Nolidae</i>	3	18.6., 14.8.	RR					
10456	<i>Earias clorana</i>	Weiden-Kahneulchen	<i>Nolidae</i>	2	14.8.	RR					
10475	<i>Mitochrista miniata</i>	Rosen-Flechtenbärchen	<i>Erebidae</i>	5	6.9., 14.8.	RR					
10477	<i>Cybosia mesomella</i>	Elfenbein-Flechtenbärchen	<i>Erebidae</i>	1	18.6.	RR					
10484	<i>Atolmis rubricollis</i>	Rotkragen-Flechtenbär	<i>Erebidae</i>	1	18.6.	RR					
10485	<i>Lithosia quadra</i>	Vierpunkt-Flechtenbärchen	<i>Erebidae</i>	1	14.8.	RR					
10487	<i>Eilema depressa</i>	Nadelwald-Flechtenbärchen	<i>Erebidae</i>	40	6.9., 14.8.	RR					
10488	<i>Eilema griseola</i>	Bleigraues Flechtenbärchen	<i>Erebidae</i>	3	14.8.	RR					

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name	Dt. Name	Familie	Gesamt	Beobachtungen 2021	Beobachter	Best. unsicher	Rote Liste Österreich	Rote Liste Deutschl.	Rote Liste Bayern	Anmerkungen
10489	<i>Eilema lurideola</i>	Grauleib-Flechtenbärchen	<i>Erebidae</i>	1	14.8.	RR					
10490 /91	<i>Eilema complana/pseudocomplana</i>	Gelbleib-Flechtenbärchen/ Felsflur-Flechtenbärchen	<i>Erebidae</i>	3	14.8.	RR		LC/CR			<i>E. pseudocomplana</i> erst nach Erstellung der RL in D entdeckt
10499	<i>Eilema sororcula</i>	Dottergelbes Flechtenbärchen	<i>Erebidae</i>	7	3.6., 18.6.	RR					
10566	<i>Spilarctia lutea</i>	Gelber Fleckleibbär	<i>Erebidae</i>	2	18.6.	RR					
10567	<i>Spilosoma lubricipeda</i>	Breitflügeliger Fleckleibbär	<i>Erebidae</i>	13	3.6., 18.6.	RR					
10598	<i>Arctia caja</i>	Brauner Bär	<i>Erebidae</i>	4	14.8.	RR					

## Käfer

Käfer wurden nicht systematisch gesammelt, es wurden lediglich die „Beifänge“ mit Fotos dokumentiert und ausgewertet. Zur genaueren Untersuchung der Laufkäfer auf der Soldatenau verweise ich auf den Artikel von MATHYL: „Die Laufkäfer der Soldatenau“, S. 122 in dieser Monografie.

Am Beispiel des Trauerrosenkäfers (*Oxythyrea funesta*, Abb. 11) kann man sehen, dass die Natur nichts Statisches, sondern immer in Veränderung ist. Die Rote Liste für Bayern (2005) führt die Art als „0“ (ausgestorben oder verschollen), JEDICKE (1997) gibt für Deutschland „2“ (stark gefährdet) an. Das war wohl vor 17 Jahren bzw. 25 Jahren auch zutreffend. Als eines der wenigen positiven Beispiele hat sich die Bestandssituation dieses Käfers bei uns deutlich gebessert, er ist zumindest im Landkreis Passau überall regelmäßig anzutreffen. Zugleich sind das aber auch die „aktuellsten“ Roten Listen für diese Art, es besteht also sehr dringender Bedarf an Aktualisierung!



Abb. 11: Der Trauerrosenkäfer (*Oxythyrea funesta*) ist in unserer Gegend derzeit ausgesprochen häufig anzutreffen (Soldatenau, 30.5.2021).

Als Kuriosität wäre noch der Gemeine Einhornkäfer (*Notoxus monoceros*, Abb. 12) erwähnenswert, dessen Halsschild ein Horn trägt, das nach vorne über den Kopf ragt. Die wärmeliebende Art wird durch tote Ölkäfer angelockt, von denen er angeblich Cantharidin [ein starkes Reizgift, das auch als Aphrodisiakum bekannt ist] gewinnt (WIKIPEDIA), wohl um sich selbst vor Fressfeinden zu schützen.

Folglich muss auch der Ölkäfer (*Meloe violaceus*) auf der Soldatenau vorkommen. Ein besonderes Bild dieser Art gelang Willy Zahlheimer mit der Ablichtung einer Paarung (Folgen des Extrem-Hochwassers 2013... in dieser Monografie, Abb. 15 auf Seite 35). Mit *Paederus schoenherri* wurde eine Gebirgsflussart festgestellt, die auch außerhalb des Spezialgebietes „Laufkäfer der Sedimentbänke“ (MATHYL ab S. 122 in dieser Monografie) bei genauerem Hinsehen auf überraschende Funde bei den Käfern hoffen lässt.



Abb. 12: Der Einhornkäfer (*Notoxus monoceros*) verbirgt seinen Kopf unter einem hornartigen Fortsatz des Halsschildes (Soldatenau, 3.6.2021).



Abb. 13: Die Ufer-Pyjamaspinne (*Singa nitidula*) lebt gern in der Nähe von Fließgewässern und Weidengebüschen im südlichen Mitteleuropa (Rote Liste Bayern: 2), (Soldatenau, 30.5.2021).



Abb. 14: Die Schildkrötenwanze (*Eurygaster testudinaria*) bevorzugt feuchtere Habitate und saugt gerne an Sauergräsern (Soldatenau, 14.8.2021).

## Zikaden

Bei den Zikaden gibt es eine interessante Art. Neben der bekannten und häufigen Gemeinen Blutzikade (*Cercopis vulnerata*) wurde eine zweite, ähnliche Art gefunden. Nach den Fotos konnte nicht eindeutig geklärt werden, ob es sich um die seltene Bindenblutzikade (*Cercopis sanguinolenta*) oder die noch weitaus seltenere Weinbergs-Blutzikade (*Cercopis arcuata*) handelt (Gernot KUNZ pers. Mitt.). Von ersterer gibt es „In D nur isolierte Vorkommen in Wärmegebieten in der Südhälfte; bis 600 m“, von zweiterer gibt es „In D vier alte Funde (vor 1950) aus dem Alpen- und Voralpenraum“ (KUNZ et al. 2011). „Bei uns kommt *C. arcuata* schon auf den Heißländen [Brennen] im NP Donauauen vor“. (Gernot KUNZ pers. Mitt.). 2022 konnte nur *C. sanguinolenta* bestätigt werden.

## Hautflügler

Hier verweise ich auf den separaten Beitrag von BRAUN-REICHERT: „Aculeate Hymenopteren – Stechimmen der Soldatenau“, S. 134 in dieser Monografie.



Abb 15: Die Alabasterfliege (*Pamponerus germanicus*) ist eine Raubfliege. (Soldatenau, 30.5.2021)

## Übrige Arthropoden

Die Beifänge der übrigen Arthropoden gebe ich mehr oder weniger kommentarlos wieder. Nach dem Vergleich mit den Roten Listen sind außer der Ufer-Pyjamaspinne keine außergewöhnlichen Arten darunter (Abb. 13, 14).



Abb 16: Der leuchtend rot gefärbte Rotköpfige Feuerkäfer (*Pyrochroa serraticornis*) konnte auf der Soldatenau mehrfach gefunden werden. (Soldatenau, 30.5.2021)

**Tabelle 4:** Übrige Arthropoden (Beifänge)

Legende: 0 = ausgestorben o. verschollen, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, R = Extrem seltene Arten und Arten mit geographischen Restriktionen, G = Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt, nb = nicht bewertet; RR = Rudolf Ritt, GG = Gotthard Grims, WZ = Willy Zahlheimer

Wissenschaftlicher Name	Autor, Jahr	Dt. Name	Familie	Gesamt	Beobachtungen 2021	Beobachtet	Best. unsicher	Rote Liste Österreich	Rote Liste Deutschland	Rote Liste Bayern	Anmerkungen
<b>Coleoptera, Käfer</b>											
<i>Pseudoophonus rufipes</i>	DEGEER, 1774		<i>Carabidae</i>	1	14.8.	RR					
<i>Stenolophus skrimshiranus</i>	STEPHENS, 1828		<i>Carabidae</i>	1	18.6.	RR					det. Heike C., kerbttier.de
<i>Hydrobius sp.</i>			<i>Dytiscidae</i>	1	18.6.						det. Chr. Benisch
<i>Rhantus cf. suturalis</i>	M'LEAY, 1825		<i>Dytiscidae</i>	1	18.6.	RR					det. Chr. Benisch
<i>Cantharis nigricans</i>	MÜLL., 1776		<i>Cantharidae</i>	2	30.5.	RR					
<i>Agrypnus murina</i>	LINNAEUS, 1758		<i>Elateridae</i>	3	30.5.	RR					
<i>Athous haemorrhoidalis</i>	LINNAEUS, 1758	Rotbauchiger Laubschnellkäfer	<i>Elateridae</i>	1	3.6.	RR					auf Blatt am Wegrand, det. Chr. Benisch
<i>Pyrochroa serraticornis</i>	SCOP., 1763		<i>Pyrochroidae</i>	5	30.5.	RR					
<i>Meloe violaceus</i>	MARSHAM, 1802	Violetter Ölkäfer	<i>Meloidae</i>	2	18.4. 2010	WZ					
<i>Paederus riparius</i>	LINNAEUS, 1758		<i>Staphylinidae</i>	>150	6.9., 14.8.	RR					
<i>Paederus schoenherri</i>	CZWALINA, 1899		<i>Staphylinidae</i>	1	3.6.	RR	?				Gebirgsflussart, det. Heike C. v. kerbttier.de
<i>Necrophorus humator</i>	GLED., 1767	Schwarzer Totengräber	<i>Silphidae</i>	2	3.6., 18.6.	RR					
<i>Necrophorus vespillo</i>	LINNAEUS, 1758	Totengräber	<i>Silphidae</i>	1	14.8.	RR					
<i>Necrodes littoralis</i>	LINNAEUS, 1758		<i>Silphidae</i>	1	14.8.	RR					
<i>Oedemera virescens/lurida</i>	LINNAEUS, 1767 MARSH., 1802		<i>Oedemeriidae</i>	1	30.5.	RR					
<i>Melolontha melolontha</i>	LINNAEUS, 1758	Maikäfer	<i>Scarabaeidae</i>	1	3.6.	RR					
<i>Serica brunnea</i>	LINNAEUS, 1758		<i>Scarabaeidae</i>	1	14.8.	RR					
<i>Anomala dubia</i>	SCOP., 1763	Kleiner Julikäfer	<i>Scarabeidae</i>	1	3.6.	GG					
<i>Oxythyrea funesta</i>	PODA, 1761	Trauerrosenkäfer	<i>Scarabeidae</i>	6	30.5., 14.8.	RR		2	0		
<i>Lagria hirta</i>	LINNAEUS, 1758		<i>Lagriidae</i>	1	14.8.	RR					
<i>Stenomax aeneus</i>	SCOP., 1763		<i>Tenebrionidae</i>	1	3.6.	RR					
<i>Notoxus monoceros</i>	LINNAEUS, 1761	Gemeiner Einhornkäfer	<i>Anthicinae</i>	1	3.6.	RR					conf. Chr. Benisch

Wissenschaftlicher Name	Autor, Jahr	Dt. Name	Familie	Gesamt	Beobachtungen 2021	Beobachter	Best. unsicher	Rote Liste Österreich	Rote Liste Deutschland	Rote Liste Bayern	Anmerkungen
<i>Agelastica alni</i>	LINNAEUS, 1758	Blauer Erlenblattkäfer	<i>Chrysomelidae</i>	3	30.5.	RR					
<i>Polydrusus sericeus</i>	SCHALL., 1783		<i>Curculionidae</i>	1	14.8.	RR					Genus conf. kerbtier.de
<i>Polydrusus impar</i>	Goz., 1882		<i>Curculionidae</i>	1	18.6.	RR					det. Holger K., kerbtier.de
<i>Otiorhynchus ligustici</i>	LINNAEUS, 1758		<i>Curculionidae</i>	1	18.6.	RR					det. Chr. Benisch, kerbtier.de
<i>Nedyus quadrimaculatus</i>	LINNAEUS, 1758	Gefleckt. Brennesselrüssler	<i>Curculionidae</i>	2	30.5.	RR					
<b>Heteroptera, Wanzen</b>											
<i>Pentatoma rufipes</i>	LINNAEUS, 1758	Rotbeinige Baumwanze	<i>Pentatomidae</i>	1	14.8.	RR					
<i>Acanthosoma haemorrhoidale</i>	LINNAEUS, 1758	Wipfel-Stachelwanze	<i>Acanthosomatidae</i>	1	14.8.	RR					letztes Larvalstadium
<i>Coreus marginatus</i>	LINNAEUS, 1758	Randwanze	<i>Coreidae</i>	1	6.9.	RR					auf Indischem Springkraut
<i>Eurygaster testudinaria</i>	GEOFFROY, 1785	Schildkrötenwanze	<i>Scutelleridae</i>	1	14.8.	RR					letztes Larvalstadium, conf. iNaturalist
<i>Stictopleurus crassicornis</i>	LINNAEUS, 1758		<i>Rhopalidae</i>	1	30.5., 14.8.	RR					
<i>Tingis pilosa</i>	HUMMEL, 1825		<i>Tingidae</i>	1	30.5.	RR	?				
<i>Himacerus mirmicoides</i>	O. COSTA, 1834		<i>Nabidae</i>	1	6.9.	RR					
<i>Adelphocoris seticornis</i>	FABRICIUS, 1775		<i>Miridae</i>	2	14.8.	RR					
<i>Orthops basalıs</i>	A. COSTA, 1853		<i>Miridae</i>	1	14.8.	RR					
<b>Homoptera, Zikaden etc.</b>											
<i>Cercopıs vulnerata</i>	ROSSI, 1807	Blutzikade	<i>Cercopidae</i>	6	17.5., 30.5., 3.7.	RR GG					
<i>Cercopıs arcuata/sanguinolenta</i>	FIEBER, 1844/ SCOPOLI, 1763	Weinbergs-/ Bindenblutzikade	<i>Cercopidae</i>	1	30.5.	RR		R/3	0/0		Besonderheit, ist zu überprüfen! det. iNaturalist
<i>Philaenus spumarius</i>	LINNAEUS, 1758	Wiesenschaumzikade	<i>Aphrophoridae</i>	1	6.9.	RR					
<i>Aphrophora alni</i>	FALLÉN, 1805	Erlenschaumzikade	<i>Aphrophoridae</i>	1	14.8.	RR					det. Gernot Kunz
<i>Cicadella viridis</i>	LINNAEUS, 1758	Binsenschmuckzikade	<i>Cicadellidae</i>	1	6.9.	RR					
<b>Saltatoria, Heuschrecken</b>											
<i>Pholidoptera griseoptera</i>	DE GEER, 1773	Gem. Strauschrecke	<i>Tettigonidae</i>	2	18.6., 3.7.	RR GG					
<i>Tetrix subulata</i>	LINNAEUS, 1761	Säbel-Dornschröcke	<i>Tetrigidae</i>	3	18.6., 6.9., 14.8.	RR					

Wissenschaftlicher Name	Autor, Jahr	Dt. Name	Familie	Gesamt	Beobachtungen 2021	Beobachter	Best. unsicher	Rote Liste Österreich	Rote Liste Deutschland	Rote Liste Bayern	Anmerkungen
<i>Chorthippus brunneus</i>	THUNBERG, 1815	Brauner Grashüpfer	Acrididae	1	14.8.	RR					
<b>Odonata, Libellen</b>											
<i>Platycnemis pennipes</i>	PALLAS, 1771	Gemeine Federlibelle	Platycnemidae	1	14.8.	RR					conf. iNaturalist
<i>Calopteryx virgo</i>	LINNAEUS, 1758	Blaufügel-Prachtlibelle	Calopterygidae	1	3.7., 14.8.	GG RR					
<i>Calopteryx splendens</i>	HARRIS, 1782	Gebänderte Prachtlibelle	Calopterygidae	1		RR					
<b>Hymenoptera, Hautflügler</b>											
<i>Ophion luteus</i>	LINNAEUS, 1758	Rote Schlupfwespe	Ichneumonidae	2	3.6., 14.8.	RR	?				
<i>Vespa crabro</i>	LINNAEUS, 1758	Hornisse	Vespidae	3	14.8.	RR					
<i>Philanthus triangulum</i>	FABRICIUS, 1775	Bienenwolf	Sphecidae	1	14.8.	RR					
<i>Sphex funerarius</i>	GUSSAKOVSKIJ 1934	Heuschrecken-sandwespe		1	14.8.	RR					det. iNaturalist
<i>Chelostoma florissomne</i>	LINNAEUS, 1758	Hahnenfuß-Scherenbiene	Apidae	1	30.5.	RR					det. iNaturalist
<b>Diptera, Fliegen und Mücken</b>											
<i>Pamponerus germanicus</i>	LINNAEUS, 1758	Alabasterfliege	Asilidae	1	30.5.	RR					det. Danny Wolff
<i>Chrysops relictus</i>	MEIGEN, 1820	Goldaugenbremse	Tabanidae	1	30.5.	RR					
<i>Ectophasia crassipennis</i>	FABRICIUS, 1794		Tachinidae	1	30.5.	RR	?				
<i>Dicranomyia sp.</i>		Stelzmücke	Limoniidae	1	3.6.	RR					
<i>Trypetoptera punctulata</i>	SCOPOLI, 1763		Sciomycidae	1	18.6.	RR					
<i>Sphaerophoria scripta</i>	LINNAEUS, 1758	Gemeine Stiftschwebfliege	Syrphidae	2	14.8.	RR					♀, ♂
<i>Ringia austriaca</i>	MEIGEN, 1830	Österr. Schnabelschwebfliege	Syrphidae	1	30.5., 14.8.	RR					det. iNaturalist
<i>Lipoptena cervi</i>	LINNAEUS, 1758	Hirschlausfliege	Hippoboscidae	10	14.8.	RR					
<i>Phytoliriomyza melampyga</i>	LOEW, 1869	Springkraut-Minierfliege	Agromycidae	10	30.5.	RR					minierte Blätter von <i>Impatiens noli-tangere</i>
<b>Dermaptera, Ohrwürmer</b>											
<i>Chelidurella acanthopygia</i>	GENÉ, 1832	Waldohrwurm	Forficulidae	1	3.6.	RR					auf Blatt am Wegrand
<b>Apterygota, Urinsekten</b>											
<i>Lepismachilis y-notata</i>	BÖRNER, 1904	Felsen-springer		1	6.9.	RR					

Wissenschaftlicher Name	Autor, Jahr	Dt. Name	Familie	Gesamt	Beobachtungen 2021	Beobachter	Best. unsicher	Rote Liste Österreich	Rote Liste Deutschland	Rote Liste Bayern	Anmerkungen
<b>Arachnida, Spinnentiere</b>											
<i>Singa nitidula</i>	C. L. KOCH, 1844	Ufer-Pyjamaspinne	<i>Araneidae</i>	1	30.5.	RR				2	
<i>Araneus diadematus</i>	CLERCK, 1757	Garten-Kreuzspinne	<i>Araneidae</i>	2	6.9., 14.8.	RR					
<i>Araneus marmoreus</i>	CLERCK, 1757	Marmorierte Kreuzspinne	<i>Araneidae</i>	5	6.9.	RR		G			
<i>Araneus quadratus</i>	CLERCK, 1757	Vierfleck-Kreuzspinne	<i>Araneidae</i>	1	6.9.	RR					
<i>Agelena labyrinthica</i>	CLERCK, 1757	Labyrinthspinne	<i>Agelenidae</i>	1	14.8.	RR					
<i>Tetragnatha nigrita</i>	LENDL, 1886		<i>Tetragnathidae</i>	1	18.6.	RR					
<i>Tetragnatha montana</i>	SIMON, 1874		<i>Tetragnathidae</i>	1	6.9.	RR					
<i>Pisaura mirabilis</i>	CLERCK, 1757	Listspinne	<i>Pisauridae</i>	1	18.6.	RR					
<i>Heliophanus cupreus</i>	WALCKENAER, 1802		<i>Salticidae</i>	1	30.5.	RR					
<i>Leiobunum rotundum</i>	LATREILLE, 1798		<i>Opiliones, Sclerosomatidae</i>	1	14.8.	RR					
<i>Opilio canestrinii</i>	THORELL, 1876		<i>Phalangiiidae</i>	1	14.8.	RR		nb			
<i>Rilaena triangularia</i>	HERBST, 1799	Schwarzauge	<i>Opiliones, Weberknechte</i>	1	6.9.	RR					
<b>Myriapoda, Tausendfüßer</b>											
<i>Ommatoiulus sabulosus</i>	LINNAEUS, 1758		<i>Julidae</i>		6.9.	RR					
<i>Cylindroiulus punctatus</i>	LEACH, 1814		<i>Julidae</i>	1	14.8.	RR					
<i>Tachypodoiulus niger</i>	LEACH, 1814		<i>Julidae</i>	1	6.9.	RR					
<b>Chilopoda, Hundertfüßer</b>											
<i>Cryptops hortensis</i>	DONOVAN, 1810		<i>Scolopendromorpha</i>	1	6.9.	RR					
<b>Mollusca, Weichtiere</b>											
<i>Helix pomatia</i>	LINNAEUS, 1758	Weinberg-schnecke	<i>Helicidae</i>	3	30.5.	RR					
<i>Limax maximus</i>	LINNAEUS, 1758	Tigerschne-gel	<i>Limacidae</i>	6	14.8.	RR					
<i>Fruticola fruticum</i>	MÜLLER, 1774	Genabelte Strauch-schnecke	<i>Camaenidae</i>	1	14.8.	RR					det. Bernhard Hausdorf
<i>Trochulus hispidus</i>	LINNAEUS, 1758	Gemeine Haarschnecke	<i>Hygromiidae</i>	1	30.5.	RR					det. Bernhard Hausdorf
<i>Urticicola umbrosus</i>	C. PFEIFFER, 1828	Schatten-Laubschnecke	<i>Hygromiidae</i>	1	3.6.	RR					det. Thomas Zuna-Kratky

## Bewertung

Da Tiere keine Grenzen kennen, muss das Gebiet grenzübergreifend gesehen werden. Die Soldatenau ist zwar österreichisches Staatsgebiet, muss aber auch als Teil unserer Passauer Umgebung, insbesondere des Donauengtals gesehen werden. Die Arthropodenwelt der Soldatenau ist als wertvoll einzustufen. Zur einzigartigen Arthropodenwelt des Naturschutzgebietes „Donaualeiten von Passau bis Jochenstein“ und der anschließenden österreichischen Schutzgebiete kann die Insel mit ihrem Auwald und den brennenartigen Magerrasen, den kiesigen, dynamischen Flussufern, eine wertvolle Ergänzung dieser im NSG nicht oder nur sehr spärlich vorhandenen Lebensräume bieten. Diese Lebensräume waren im Engtal seit jeher sehr knapp, wurden jedoch durch die Donaukraftwerke Jochenstein und Aschach praktisch ausgelöscht. Es ist ein wesentlich größeres Artenpotenzial zu vermuten als es diese kurze Erhebung wiedergeben kann, zumal das Gebiet bisher mehr oder weniger unerforscht war.

Von den gefundenen Arten sind mindestens zehn nach den verschiedenen Roten Listen als gefährdet eingestuft, drei Nachtfalter als stark gefährdet.

## Ausblick

Auch diese Erhebung zeigt, ähnlich wie die Untersuchung der Pleintinger Lössrannen, einen dramatischen Rückgang unserer Tagfalterarten, insbesondere der wiesengebundenen Arten. Wenn wir hier nicht rigoros und ambitioniert gegensteuern, werden wir unseren Enkeln selbst so „Allerweltsarten“ wie Goldene Acht, Schachbrett (Abb. 17), Kleiner Heufalter (Abb. 18) oder Schornsteinfeger (Abb. 19) nur noch im Bilderbuch zeigen können und solche Erhebungen wie hier können wir uns selbst in Schutzgebieten sparen. Wenn wir weiterhin die letzten Flächen traditioneller Wiesen intensivieren oder umbrechen, wenn wir selbst das „Abstandsgrün“ in den Gemeinden und an den Straßen nicht entsprechend pflegen und wir in den Gärten keinen Ausgleich schaffen, sondern diese allgemeine Entwicklung widerspiegeln, dann werden wir den gesamten Bestand unserer wiesengebundenen Tagfalter verlieren.

Die Schutzgebiete im Landkreis Passau sind viel zu dünn gesät und der Landschaftspflegeverband jetzt schon hoffnungslos überlastet. Wie soll das funktionieren? Wie es vielleicht gehen kann, zeigen uns unsere Nachbarn im nahen Haibach ob der Donau auf, nachzulesen in der letzten Ausgabe dieses Heftes (EXENSCHLÄGER 2021).

## Dank

Der Bezirkshauptmannschaft Schärching danke ich für die Ausnahmegenehmigung von den Naturschutzgesetzen, den Stadtwerken Passau für die Ausnahmegenehmigung vom Betretungsverbot. Allen, die mir Daten und Informationen geliefert haben, insbesondere Franz Berger, Gotthard Grimbs, Gernot Kunz, Peter Lichtmanecker, Walter Sage und Willy Zahlheimer, sei ebenfalls hiermit gedankt.



Abb 17: Vom Schachbrett (*Melanargia galathea*), einem bisher überaus häufigen Falter extensiver Wiesen, konnte nicht ein einziges Exemplar auf der Soldatenau gefunden werden.



Abb 18: Der Kleine Heufalter (*Coenonympha pamphilus*), früher ein überaus häufiger Falter, hat starke Bestandseinbußen hinnehmen müssen (Soldatenau, 30.5.2021).



Abb 19: Der Schornsteinfeger (*Aphantopus hyperanthus*) ist eine Offenlandart, die eher feuchtere und ruderale Standorte liebt. Frisch gemähte Wiesen werden gemieden (EBERT 1991). (Soldatenau, 14.8.2021)

## Quellen

- BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ (Hrsg., 2005): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Gefäßpflanzen Bayerns. – München, 192 S.
- BIEDERMANN, R. & NIEDRINGHAUS, R. (2004): Die Zikaden Deutschlands. Bestimmungstabellen für alle Arten. – Scheeßel, WABV, 409 S.
- EBERT, G. [HRSG.] (1991): DIE SCHMETTERLINGE BADEN-WÜRTTEMBERGS, BAND 2, TAGFALTER II. – ULMER, STUTTGART, 535 S.
- EBERT, G. [Hrsg.] (1997): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs, Band 6, Nachtfalter IV. – Ulmer, Stuttgart, 622 S.
- EBERT, G. [Hrsg.] (2003): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs, Band 9, Nachtfalter VII. – Ulmer, Stuttgart, 609 S.
- EXENSCHLÄGER, F. (2021): 37 Jahre Naturschutzgruppe Haibach. – Der Bayerische Wald **34/1+2 NF**, 94-99.
- GAEDIKE, R. (2019): Microlepidoptera of Europe Vol. 9: Tineidae II. – Brill, Leiden, Boston, 248 S.
- HASLBERGER, A. & A. H. SEGERER (2016): Systematische, revidierte und kommentierte Checkliste der Schmetterlinge Bayerns (*Insecta, Lepidoptera*). – Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft, Band 106 Supplement, 336 S.
- HUEMER, P.; REICHL, E. & WIESER, C. (1994): Rote Liste der gefährdeten Großschmetterlinge Österreichs (*Macrolepidoptera*). – In: GEPP, J. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. – Grüne Reihe des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie, Band 2, Styria, Graz, 215–264.
- JEDICKE, E. (Hrsg., 1997): Die Roten Listen. Gefährdete Pflanzen, Tiere, Pflanzengesellschaften und Biotoptypen in Bund und Ländern. Stuttgart, Ulmer, 581 S.
- KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg., 1996): The Lepidoptera of Europe, a distributional checklist. – Stenstrup.
- KUNZ, G., NICKEL, H. & NIEDRINGHAUS, R. (2011): Fotoatlas der Zikaden Deutschlands – Photographic Atlas of the Planthoppers and Leafhoppers of Germany – Scheeßel, WABV, 291 S.
- MALICKY, M., HAUSER, E., HUEMER, P. & WIESER, C. (2000): Verbreitungsatlas der Tierwelt Österreichs: *Noctuidae* sensu classico. – Stapfia **74**, Linz, 275 S.
- Nuss, M. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Zünslerfalter (*Lepidoptera: Pyraloidea*) Deutschlands. – In: Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands **3**: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Naturschutz und Biologische Vielfalt **70(3)**. Bundesamt für Naturschutz, 327–370
- PRÖSE, H., SEGERER, A. H. & KOLBECK, H. (2003): Rote Liste gefährdeter Kleinschmetterlinge (*Lepidoptera: Microlepidoptera*) Bayerns. – Bayerisches Landesamt für Umwelt **166**, 234–268
- REICHHOLF, J. H. (2005): Pappelauen-Zahnspinner *Gluphisia crenata* (ESPER, 1785), alte Schwarzpappeln *Populus nigra* L. und neue Hybridpappeln *Populus x canadensis* MOENCH in den Auwäldern am unteren Inn (*Lepidoptera, Notodontidae*). – Atalanta **36(1/2)**, 189–197
- RENNWALD, E., SOBZCYK, T. & HOFMANN, A.: (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Spinnerartigen Falter (*Lepidoptera: Bombyces, Sphinges* s. l.) Deutschlands. – In: Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands **3**: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Naturschutz und Biologische Vielfalt **70(3)**. Bundesamt für Naturschutz, 243–283
- RITT, R. (2019): Die Großschmetterlinge des Passauer Raumes – ein Update. – Der Bayerische Wald, **32/1+2 NF**, 53–56
- RITT, R. & LICHTMANNECKER, P. (2015): Insecten=Belustigung – Geschichten und Geschichte der Schmetterlinge des Passauer Raumes – Teil 4: Spanner (*Geometridae*). – Der Bayerische Wald **28/1+2 NF**, 22–44.
- TRUSCH, R., GELBRECHT, J., SCHMIDT, A., SCHÖNBORN, C., SCHUMACHER, H., WEGNER, H. & WOLF, W.: (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Spanner, Eulenspinner und Sichelflügler (*Lepidoptera: Geometridae* et *Trepanidae*) Deutschlands. – In: Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands **3**: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Naturschutz und Biologische Vielfalt **70(3)**. Bundesamt für Naturschutz, 287–324
- WACHLIN, V. & BOLZ, R. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Eulenfalter, Trägspinner und Graueulchen (*Lepidoptera: Noctuoidea*) Deutschlands. – In: Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands **3**: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Naturschutz und Biologische Vielfalt **70(3)**. Bundesamt für Naturschutz, 197–239
- WOLF, W. & HACKER, H. (2003): Rote Liste gefährdeter Nachtfalter (*Lepidoptera: Sphinges, Bombyces, Noctuidae, Geometridae*) Bayerns. – Bayerisches Landesamt für Umwelt **166**, 223–233

### Internet:

- INATURALIST.ORG:** <http://www.inaturalist.org/>; letzte Abfrage 8.12.2021
- KERBTIER.DE:** <http://www.kerbtier.de/>; letzte Abfrage 8.12.2021
- LEPIFORUM.DE:** <http://www.lepiforum.de/>; letzte Abfrage 8.12.2021
- ÖSTERREICHISCHES UMWELTBUNDESAMT:** <https://www.umweltbundesamt.at/umweltthemen/naturschutz/rotelisten/downloads-rl-tiere>
- PROJEKT FLORA PASSAU:** <http://www.nvpa.de/DistributionMap.php>
- WIKIPEDIA:** [https://de.wikipedia.org/wiki/Gemeiner\\_Einhornkäfer](https://de.wikipedia.org/wiki/Gemeiner_Einhornkäfer) letzte Abfrage 7.1.2022
- ZOOLOGISCH-BOTANISCHE DATENBANK LINZ:** <https://www.zobodat.at/index.php/>; letzte Abfrage 8.12.2021

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Bayerische Wald](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [35\\_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Ritt Rudolf

Artikel/Article: [Schmetterlinge \(Lepidoptera\) der Soldatenau und Beifänge anderer Arthropoden 140-161](#)